

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

wann waren Sie das letzte Mal essen? Erinnern Sie sich, was Sie bestellt haben? Wie wählen Sie im Gasthaus Ihr Gericht aus? Erkundigen Sie sich nach der Herkunft der Zutaten?

Wenn nicht, dann tuen Sie es!Ich frage immer, wo das Fleisch herkommt und erkläre dann, warum ich beispielsweise Argentinisches Rindfleisch nicht essen möchte.

Mal Hand aufs Herz: Viele von Ihnen achten auf Ihren Einkauf, doch finden Sie auch in der Außerhausverpflegung die Lebensmittel vor, die Sie konsumieren würden, wenn Sie privat einkaufen?

Tatsächlich ist der Anteil von Bioprodukten in der Außerhausverpflegung in Bayern noch geringer als auf dem privaten Esstisch. Dabei könnte es auch anders sein. [Kopenhagen macht es vor](#), dort wurde innerhalb der letzten zehn Jahre der Bioanteil kontinuierlich erhöht und liegt nun in der Schulverpflegung bei 90 %! Auch die Biostädte München und Nürnberg haben inzwischen bemerkenswerte Bioanteile in der Gemeinschaftsverpflegung. Entsprechende Beschlüsse auf kommunaler Ebene und Ausschreibungen, die den Bioanteil vorgeben, haben hier zu diesen Erfolgen geführt.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Betriebe bei ihrem Weg in die Biozertifizierung zu fördern. Der Landkreis Rhön-Grabfeld hat eine [Förderrichtlinie zur Biozertifizierung](#) für Verarbeitung, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung aufgelegt, mit der seit Beginn 2019 schon 5 kleine Betriebe (Gastwirte, Bäcker, Brauer, Handel) bei der Ökozertifizierung finanziell und mit Beratung unterstützt wurden.

Aber auch privat können Sie etwas bewirken. Fragen Sie einfach nach und treffen Sie Ihre Essensentscheidungen in der AHV ebenso bewusst wie zuhause und Sie werden feststellen, es wird sich etwas bewegen!

Ich hoffe, wir sehen uns auf der BioRegioRhön!

In diesem Sinne, herbstliche Genüsse!

Ihre Corinna Ullrich

Jochen Diener ÖMR Waldsassengau

Anna-Katharina Paar ÖMR Oberes Werntal



1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

Sa., 05.10.2019

10:00 – 12:30 Uhr

Sortenwanderung

14:00 – 18:00 Uhr

Sortenbestimmung

Ab jetzt Äpfel- und Birnen bis zur Sortenbestimmung einlagern

Sortenvielfalt erhalten! Äpfel und Birnen sammeln zur

Sortenbestimmung durch den Pomologen Steffen Kahl

Das jährliche „Apfelsaftfest“, organisiert vom Verein für Gartenbau und Landespflege Maibach, findet in diesem Jahr mit integriertem Apfelmarkt statt. Hierzu wurde der Pomologe [Steffen Kahl](#) für eine Sortenwanderung und anschließende Sortenbestimmung über den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schweinfurt eingeladen.

Die Sorten der mitgebrachten Äpfel und Birnen der Bürger werden am Fest gegen eine Gebühr von 2 € je identifizierter Sorte bestimmt. Die Aktion wird durch die Öko-Modellregion Oberes Werntal unterstützt. Treffpunkt Sortenwanderung am Maibach (bei der Grotte); Treffpunkt Sortenbestimmung in der Zehntscheune, Schweinfurter Str. 25, 97490 Maibach.

Weitere Infos finden Sie [hier...](#)

(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

09.10.2019

14:00 – 18:00 Uhr

Bio kann jeder: Bioprodukte in der Außer-Haus-Verpflegung von

Kindern – Was ist machbar und möglich?

Ort: Philipp-Melanchthon-Schule, Neubastraße 40, 97070

Würzburg. Workshop für Verpflegungsverantwortliche in Kitas und Schulen. Infos zu [Programm und Anmeldung](#)

(Mitwirkung der Öko-Modellregion Waldsassengau)

So., 13.10.2019

09:00 – 12:00 Uhr

Wege übers Land – Wanderung in und um Greußenheim

Am Backhäusle, Raiffeisenstraße in Greußenheim

Entdecken Sie die ökologischen Schätze Greußenheims mit seinem Wasserschutzgebiet, den Streuobstwiesen und dem Ersten fränkischen Wildkräutergarten. Auch das Thema Waldumbau wird an diesem Vormittag behandelt. Gegen Mittag erwartet uns zum Abschluss ein kleiner Imbiss im Hof des Bioladens von Sven Oehrlein.

Anmeldung bei jochen.diener@waldbrunn.bayern.de, die

Veranstaltung ist kostenfrei.

(Öko-Modellregion Waldsassengau)



Fr., 18.10.2019
13:30 – 16:00 Uhr

Wie ernähren wir uns morgen? – Sind wir mit der EU-Agrarpolitik und dem Mercosur-Abkommen auf dem Weg der Nachhaltigkeit?

Mehrzweckhalle Wollbach, Schulstraße 30, 97618 Wollbach
Die ARGE Biobauern lädt zum Vortrag mit dem Europaabgeordneten Martin Häusling ein.

Wie wirken sich die Vereinbarungen, die auf EU-Ebene getroffen werden auf die Ökologisierung der Landwirtschaft aus? Wie wirkt sich die Ausgestaltung der neuen Förderperiode der GAP (gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik) ab 2021 aus? Was bringen uns Freihandelsabkommen wie das Mercosur-Abkommen und wie lässt sich damit die Förderung von bio-regionalen Strukturen vereinen?

Martin Häusling berichtet aus erster Hand von den Verhandlungen in Brüssel. In welche Richtung entwickelt sich die GAP und entwickelt sie sich so, dass den großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft – allen voran dem Klimawandel und dem Artensterben – damit wirksam begegnet werden kann? Werden in Zukunft Umwelt- und Naturschutzleistungen, die durch Landwirte erbracht werden, ausreichend honoriert und in Wert gesetzt? Sind wir auf dem Weg der Nachhaltigkeit?

So., 27.10.2019
12:00 – 18:00 Uhr



**KLOSTER WECHTERSWINKEL KUNST & KULTUR UM DEN BAU
6, 97654 WECHTERSWINKEL**

In bewährter Weise bietet die Messe die Möglichkeit, regionale Bio-Produkte kennenzulernen und mit Bio-Ausstellern, Firmen und Erzeugern ins Gespräch zu kommen. Verschiedenste Institutionen werden mit Info-Ständen präsent sein.

Vorträge rund um das Thema biologische Landwirtschaft bilden das Rahmenprogramm.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.
Den Flyer mit dem genauen Programm und sämtlichen Ausstellern und Vorträgen können Sie sich [hier...](#) herunterladen.

**07.- 08.11.2019**09:15 – 20:00 Uhr
09:00 – 16:30 Uhr**Ausgebucht!****Betriebsentwicklungsseminar Bodenfruchtbarkeit**

Das Wissen darum, wie Bodenfruchtbarkeit erhalten und Humus (wieder-)aufgebaut werden kann, legt die Grundlage für landwirtschaftliche Betriebe. Der Klimawandel fordert die Beschäftigung damit ein, denn ein fruchtbare und humusreicher Boden hat nicht nur eine gute Klimabilanz, sondern zeigt auch die größte Resilienz gegenüber Klimastress.
(Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld)

Do., 21.11.2019

19:00 Uhr

Anmeldung

bis 18.11.2019

Austausch fördern! Informationsveranstaltung zum Ökolandbau mit Themenschwerpunkt Vielfalt

Gasthof „Zum Hühnernest“, Heinrichweg 5, 97456 Hambach - Praktiker berichten: Wie entwickelt sich der Ökolandbau in Unterfranken? Welche Beratungsangebote werden für Umstellungsinteressierte angeboten? Welche (gut umsetzbaren) Möglichkeiten zum Erhalt der Vielfalt auf den Betrieben und in der Flur gibt es? Diese Veranstaltung der Reihe „Austausch fördern!“ richtet sich an Umstellungsinteressierte, sowie an konventionell und ökologisch wirtschaftende Betriebe der Region. Sie soll den Austausch und die Vernetzung zwischen den Betrieben fördern Anmeldung bis 18.11.2019 Weitere Infos zu den Praktikern [hier...](#)
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Do., 28.11.2019

09:00-17:00 Uhr

Ausgebucht!**Heckenkurs - das Wesen(tliche) des Strauches**

Schloss Gut Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Straße 5, 97502 Euerbach-Obbach. In Theorie und Praxis behandelt der Kurs die Entwicklungsgeschichte der Hecke, die Hecke als Landschaftselement, Ökologie der Hecke, Heckentypen und Nutzungsformen, Bewirtschaftungstypen, das Anlegen von Hecken Feldgehölzen und Flurheckenarten, Biologie und Übersicht der wichtigsten Arten, die Gartenhecke, Ziersträucher im Garten Weitere Infos [hier...](#)
(Öko-Modellregion Oberes Werntal)

Fr., 29.11.2019

14:00 – 18:00 Uhr

Koch-Event „BioRegio“ mit Michael Müller

AELF Bad Neustadt - Außenstelle Bischofsheim/Rhön Landwirtschaftsschule (Kreuzbergstr. 10, 97653 Bischofsheim/Rhön) Dieses Koch-Event für Akteure der Gemeinschaftsverpflegung wird gemeinsam mit dem Fachzentrum Ernährung/GV Unterfranken am AELF Würzburg durchgeführt. Herr Müller ist Küchenleiter in der Waldorfschule Würzburg und kocht mit seinem Team täglich für bis zu 150 Personen. Seit 2010/11 setzt er dafür ca. 70% Bio-Produkte überwiegend aus der Region ein. Er wird Ihnen seine Strategie für einen erfolgreichen Einsatz von regionalen Bio-Produkten vorstellen. Gemeinsam mit Ihnen wird er ein Bio-Menü mit vielen regionalen Produkten kochen. Erfahren Sie dabei auch mehr über das Angebot eines viermonatigen BioRegio-Coachings in der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Anmeldungen bei: corinna.ulrich@rhoen-grabfeld.de



2. Termine anderer Veranstalter

Aktionszeitraum
31.8.-06.10.2019



Bio-Erlebnistage in Bayern

Wer sind die Hersteller von bayerischen Bio-Lebensmitteln – und was macht sie und ihre Produkte so besonders?

Bei den 19. bayerischen Bio-Erlebnistagen zeigt sich „Bio aus Bayern“ aus nächster Nähe. Bio-Bauernhöfe, Bio-Verarbeiter, Bio-Gastronomen, Bio-Händler und Ökomodellregionen laden zu sich ein: auf Hoffeste, zu Tagen der offenen Tür, Mitmach-Aktionen, Vorträgen, Führungen, Radltouren u.v.m.!

Immer mit dabei: Der Genuss von echt bayerischen Bio-Schmankerln... und die Erfahrung, was Öko-Landbau und die Herstellung dieser wertvollen Lebensmittel bedeutet.

Initiatoren und Organisatoren der Bio-Erlebnistage sind die Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ Bayern) sowie das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Hier geht's zu den [Angeboten...](#)

Aktionszeitraum
27.9.-13.10.2019

Tag der Regionen

Melden Sie als Veranstalter Ihre Aktionen an bzw. nehmen Sie als Besucher an den Veranstaltungen teil.

Einmal im Jahr dreht sich rund um das Erntedankfest alles um die Stärken unserer Regionen. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum macht der *Tag der Regionen* in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events sichtbar, wer in Deutschland einen Beitrag leistet, regionale Wirtschaftskreisläufe zu erhalten.

Ein Projekt des *Bundesverbandes der Regionalbewegung* e.V. Träger des Aktionstags in Bayern ist die Regionalinitiative *Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt* e.V.
Weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

Do., 03.10.2019
15:00 – 16.30 Uhr

Wildkräuter-(Ver)führung am Süßen Brünnle

Wilde Kräuter zum Aufessen und Heilen - die Schätze vor unserer Haustür mit allen Sinnen erleben beim Greußenheimer Backhäuslesfest 2019.

Mit Angelika Becker, Heike Rombach & Sigute Wosch (gepr. Kräuterführerinnen)

Wo? Im ersten fränkischen *Wildkräutergarten* Greußenheim, am Süßen Brünnele (Raiffeisenstraße, Nähe Backhaus)



Do., 03.10.2019
13:30 – 18:00 Uhr

Bio-Erlebnistage: 60 Jahre Bauernhof Mültner und 10 Jahre Bio!
Bio Bauernhof Mültner Hinterm Dorf 6, 97647 Nordheim v. d. Rhön
Wir beginnen unser Jubiläumsfest mit einer ökumenischen Erntedank-Andacht. Anschließend findet das Festprogramm rund um das Thema BIO statt. Sie erwarten:

- Kaffee- und Kuchen nach Landfrauen Art
- Bratwürste und Pommes in Bioqualität
- Bio Eisstand
- Bio-Holundersaft von eigenem Anbau
- Getränke aus der Region
- Aussteller rund um das Thema Bauernhof
- Führungen für Familien und Interessenten
- Kinderprogramm
- Stand der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld

Sa., 05.10.2019
10:00 – 17:00 Uhr

Klimaschutz Kongress 2019
Universität Würzburg – Hubland Süd Informatikgebäude (M2) – Zuse – Hörsaal Kongress mit Vorträgen und Workshops rund um die Energiewende; von der Gebäudesanierung über die Wasserproblematik bis zur Artenvielfalt und Ernährungswende.
Programm und Link zur Anmeldung [hier...](#)

So., 06.10.2019
10:00 – 18:00 Uhr

6. Holz- und Energietag im Markt Oberelsbach
Marktplatz Oberelsbach, Marktplatz 3, 97656 Oberelsbach
Der 6. Holz- und Energietag im Markt Oberelsbach ist ein Treffpunkt für Land- und Forstwirte, Verbraucher, Gartenbesitzer, Kommunen und alle, die sich für Nachhaltigkeit und nachwachsende Rohstoffe interessieren. Das Kinder- und Familienprogramm lädt zum Ausprobieren und Staunen ein.
Die Veranstaltung wird um 10:00 Uhr mit einem Festvortrag von Landrat Thomas Habermann zum Thema „Artenvielfalt im Wald“ eröffnet. Mit großem Kunsthandwerkermarkt und Rhöner Bauernmarkt mit Spezialitäten aus der Region, rund um Marktplatz, Elstalhalle und Umweltbildungsstätte.
Weitere Infos: www.oberelsbach.de/ServiceAktuelles/Veranstaltungen

Do., 10.10.2019
19:30 Uhr

Besser leben ohne Plastik-Stammtisch Remlingen trifft sich!
Pfarrscheune Remlingen, Am alten Keller 7
Thema: " Äpfel - ideal für Selbermacher"
Wir tauschen unsere Erfahrungen im Verwerten von Äpfeln und anderem Obst aus. Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!
Kontakt: Ajuna Bauer (Tel. 016092316767) oder per Email: bnremlingen@t-online.de

10. - 11.10.2019
Anmeldung evtl.
noch möglich

7. Forum Agroforstsysteme – Blick aufs Ganze!
Innovative Landnutzung mit vielfältigen Funktionen in der Kulturlandschaft, Freising - Weihenstephan
Veranstalter: LfL, LWF, TUM, Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan, Nähere Informationen [hier...](#)



So., 13.10.2019
11:00 – 17:00 Uhr

BioLust! Rhöner Honigfarm-Fest
Bio-Imkerei Rhöner Honigfarm, Eisgrabenstr. 21, 97647 Hausen/ R.
Bereits ab 11 Uhr gibt es deftige geräucherte Forelle, gegrillte Hähnchen sowie süße Speisen und Getränke. Mit Führungen durch die Bio-Imkerei und die Streuobstwiese, musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle „Die Grenzgänger“, Flugvorführungen, einer Falknerei sowie Produkten wie Bio-Honig, Bio-Wurst und Brot, Äpfel, Apfelsaft von anderen regionalen Partnerbetrieben, gibt es gute Unterhaltung bis zum Nachmittag. Auch werden handwerkliche Produkte angeboten. Beim Herstellen verschiedener kaltgepresster Speiseöle können die Gäste sogar zuschauen.
Das Rhöner Umweltmobil Rumpel gibt Kindern auf spielerische Art einen Einblick in Forschung und Wissenschaft rund um das Ökosystem Streuobst mit seinen tierischen Bewohnern.

Mo., 14.10.2019
19:00 Uhr

Besser leben ohne Plastik - Workshop zum Selbermachen
... von Wasch- und Reinigungsmitteln.
Treffpunkt Pfarrheim Greßthal, Kirchstraße 6, 97535 Greßthal
Anmeldung erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt.
Nähtere Infos unter BLOP-Gressthal-2018@web.de anfordern.
(Änderungen vorbehalten)
Der BLOP-Stammtisch Greßthal

Sa., 19.10.2019
Weitere Termine
siehe Text
13:00 Uhr

Bergwaldprojekt-Waldbaden im Herbst im Stadtwald von Würzburg
Das Bergwaldprojekt bietet drei Termine zum Waldbaden im Herbst an. Der achtsame Aufenthalt im Wald fördert die körperliche Gesundheit und das geistige Wohlbefinden. Die vielfältigen Waldumgebungen und bioaktiven sekundären Pflanzenstoffe in der Waldluft stärken das menschliche Immunsystem messbar. Die positive Wirkung wird durch die innere Haltung, mit der wir dem Wald begegnen, beeinflusst.
Das Bergwaldprojekt möchte möglichst viele Menschen in den Wald bringen, um dessen vielfältige Funktionen direkt erfahrbar zu machen. Bei den Waldbadetagen erleben Sie den Wald als unseren natürlichen Lebensraum. Atmen Sie mit uns auf!
Die Veranstaltung beginnt jeweils um 13:00 Uhr **am 19. Oktober 2019, 23. November 2019 und 7. Dezember 2019** und dauert ca. 3 ½ Stunden. Anmelden bitte über info@bergwaldprojekt.de oder telefonisch: 0931 - 452 62 61. Die Teilnahme ist kostenlos.
Facebook-Veranstaltung:
www.facebook.com/events/2387313768175435/.

So., 20.10.2019
10:00 – 17:00 Uhr

11. Ginolfser Weideabtrieb
Festplatz Ginolfs, 97656 Oberelsbach
Wenn die Tage kürzer und kälter werden, ist es Zeit, dass die Weidetiere die Huteflächen der Rhön verlassen und ihr Winterquartier im Stall beziehen. Es gibt keine bessere Gelegenheit, um Fränkisches Gelbvieh, Rhönschafe und Ziegen zu erleben und mit den Landwirten und Schäfern ins Gespräch zu kommen! Ein buntes Programm und natürlich kulinarische Köstlichkeiten von den Rhöner Weidetieren erwarten die Gäste.
Weitere Informationen unter: www.weideabtrieb-ginolfs.de



Mo., 21.10.2019
13:30 – 15:00 Uhr

Bodenerosion in der bayerischen Rhön: Prognosen und Gegenmaßnahmen

Managementzentrum UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, | Oberwaldbehrunger Str. 4 , 97656 Oberelsbach
Besonders nach Starkregenereignissen, die im Zuge des Klimawandels zunehmen werden, ist Bodenerosion auch im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön vielerorts zu beobachten. Welche Ackerflächen sind dabei in welchem Maße erosionsgefährdet? Und wie kann der Landwirt der Bodenerosion vorbeugen?
Diesen Fragen hat sich Julia Halbleib im Frühjahr 2019 im Rahmen ihrer Masterarbeit gewidmet. In ihrem Vortrag wird sie ihre Modellierungsergebnisse präsentieren sowie landbauliche Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Bodenabtrags vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag möchten wir mit dem Publikum diskutieren.

Mo., 21.10.2019
18:00 Uhr
Anmeldung erwünscht

Info-Veranstaltung zu finanzieller Beteiligung am Bau einer Hofschlachtung durch Genussscheine

Schwenkkantine, Laudenbacher Weg 5, 97753 Karlstadt
Der Betrieb Elvira's Bauernladen in Eußenheim-Aschfeld investiert mit Bürgerunterstützung in EU-konforme, tierschutzgerechte Schlacht- und Zerlegeräume. Die dazugehörige Landwirtschaft wird seit 2017 sukzessive auf Ökolandbau umgestellt. Die geplanten Schlacht- und Verarbeitungsräume für Rinder, Schweine und Geflügel bieten regionale Strukturen für bio- wie für konventionelle Betriebe. Das Vorhaben, die Bauplanung nebst Skizzen, geplante Absatzwege und die Genussrechte-Bedingungen werden vorgestellt. Zur besseren Planung ist Ihre Anmeldung für die Info-Veranstaltung erforderlich. Bitte melden Sie sich unter info@elviras-bauernladen.de bzw. telefonisch unter 0152-51044000 an.
www.elviras-bauernladen.de

Do., 24.10.2019
09:30 – 15:45 Uhr
Anmeldeschluss
15.10.2019

Fachtagung "So werden wir groß und stark - 10 Jahre Netzwerke Junge Eltern/Familien"

Exerzitienhaus Himmelpforten, Mainaustr. 42, 97082 Würzburg
Experten geben Einblicke in die aktuellsten Empfehlungen zur Kinderernährung und –bewegung: Was brauchen unsere Kinder, um groß und stark zu werden? Was hat sich in den vergangenen 10 Jahren geändert? Und was ist von alldem nur Mythos?
Viele praktische Umsetzungsbeispiele im Familien- und Kitaalltag geben die Foren am Nachmittag.
Forum 1 - So wird Ernährung alltagstauglich – Ernährungsempfehlungen praktisch umgesetzt; Forum 2 - Gummitwist, HulaHoop und Co. - alte Spiele für Kinder von heute; Forum 3 - Ernährung begreifen – Ernährungsbildung kinderleicht. Weitere Infos [hier...](#)

**Do., 24.10.2019**

19:00 Uhr

Fachvortrag Klimabäume - wertvolle Schattenspender

Gemeindehaus der ev. Kirche Obbach, Dr.-Georg-Schäfer-Str. 2,
97502 Obbach

Hitze und Trockenheit lassen uns spüren, dass sich unser Klima verändert. Mit Bäumen in Dorf und Garten erzeugen wir ein eigenes Mikroklima. Sie kühlen und filtern die Luft, spenden Schatten und sind Nahrungs- und Brutplatz für Vögel und Insekten.

Referent: Klaus Körber, Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau, Veitshöchheim Veranstalter: Allianz Oberes Werntal, weitere Informationen dazu finden Sie [hier...](#)

Do., 24.10.2019**Tagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kommunen verankern“**

Wie Kommunen und Bildungseinrichtungen Lernprozesse initiieren, nachhaltige Bildungslandschaften aufbauen und mit zukunftsfähiger Politik verbinden können, steht im Fokus der Tagung, die im Altenstädter Schloss in Pegnitz bei Nürnberg stattfindet.

Angesprochen sind (Umwelt)-Bildungseinrichtungen, Dorf- und Regionalentwicklung, Öko-Modellregionen, Klimaschutzmanagement und Verwaltungen, Akteur_innen aus Wandelinitiativen und Kommunalpolitik." Mehr Informationen und das ausführliche Programm [hier...](#)

Mi., 30.10.2019

14:00 Uhr

Zwischenfruchtbegehung in Ramsthal

Betrieb Michael Dees, Aussiedler 1, 97729 Ramsthal

Der Trockenheit und den Starkniederschlägen mit Zwischenfruchtanbau begegnen.

Führung durch die Zwischenfruchtdemoanlage mit 10 unterschiedlichen Mischungen und der Fragestellung „Wie kann die Zwischenfrucht zur Bodenverbesserung beitragen?“ Eva Heilmeier, Gewässerschutzberatung, wird die Mischungen vorstellen und die Eigenschaften der Zwischenfrüchte erklären. Bernhard Schwab, Ökoberatung, wird eine Bodenansprache durchführen. Der Naturlandberater Stefan Veeh wird Naturlandmischungen vorstellen und dabei auf die Besonderheiten des Zwischenfruchtanbaus in Ökobetrieben eingehen. Eva Heilmeier wird die neuen Gewässerabstände der 5 Meter Regelung bzgl. Randstreifen an Gewässern erklären.

Veranstalter: Eva Heilmeier, Gewässerschutzberatung AELF Karlstadt und Bernhard Schwab, Ökoberatung

08. – 10.11.2019**Öko-Junglandwirte-Tagung – Landwirtschaft und Klimawandel**

Jugendherberge Fulda; Anmeldung ab dem 09.09.19 unter

www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de

Veranstalter: Öko-Junglandwirte Netzwerk und Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL); Kooperationspartner: Bioland e.V., Demeter e.V., Naturland e.V.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.soel.de/projekte/oeko-junglandwirte/tagung/



14.-16.11.2019
Anmeldeschluss
04.10.2019

Herbst-Einführungskurs in die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Lindenhof in Hemmersheim, Dorfstraße 41, 97258 Hemmersheim, www.lindenhof-hemmersheim.de
 Dieser Kurs bietet Landwirten, Gärtnern und anderen Interessierten eine kompakte Einführung in die Grundlagen des biologisch-dynamischen Landbaus. Der Kurs richtet sich auch an Umstellungsbetriebe, die gemäß den Demeter-Richtlinien in den ersten Jahren einen Einführungskurs belegen müssen, sowie Betriebsnachfolger und Mitarbeiter. Weitere Informationen [hier...](#)
 Veranstalter: Demeter Bayern e.V.

Do., 21.11.2019
 09:30 Uhr
Anmeldeschluss
 15.10.2019

Seminar „Erlebnis Streuobstwiese für Grundschulkinder“
 Sie wollen Streuobstwiesen-Führungen für Kinder anbieten oder sich mit diesem Thema neu beschäftigen?
 Bei Teilnahme am Seminar erklären Sie sich damit einverstanden, mindestens eine Führung pro Jahr für Schulklassen anzubieten. Für diese Führungen können Sie später über die LfL oder als Landwirt über das zuständige Landwirtschaftsamt eine Förderung bekommen. Weitere Infos zum Seminar sowie Anmeldeunterlagen erhalten Sie über streuobst@LfL.bayern.de. Das Seminar ist kostenfrei.

Mi., 27.11.2019
 8:00 – 18:00 Uhr

BODENTAG Gesunder Boden - Gesunde Lebensmittel
 Rötzer Straße 2, 92431 Neunburg vorm Wald
 Vorträge zu gesundem Boden. Durch ein überregionales Netzwerk von Praktikern findet ein Wissensaustausch mit dem Ziel statt, gesunde und humusreiche Böden aufzubauen, die hochwertige Pflanzen und Lebensmittel hervorbringen. Neben der Vermeidung von Nährstoffverlusten, der Förderung der Bodenbiologie und der Umsetzung der richtigen Bodennährstoffverhältnisse, steht der Aufbau von Humus im Fokus.
 Weitere Infos und Anmeldung [hier...](#)

Fr., 28.11.2019
 10:00-17:00

Schulung: Hofgespräche intensiv führen
 Lindenhof in Hemmersheim, Dorfstraße 41, 97258 Hemmersheim, www.lindenhof-hemmersheim.de
 Die Art der Gesprächsführung hat großen Einfluss darauf, inwiefern Gespräche, Hof- und Anerkennungsgespräche von allen Beteiligten als positiv und bereichernd wahrgenommen werden. Die eigene Gesprächsführung weiter zu entwickeln, ist das Ziel der Tagesschulung, für die wir Brigitte Szezinski gewinnen konnten.
 Weitere Informationen [hier...](#)
 Veranstalter: Demeter Bayern e.V.

Ausbildung ab März 2020

Ausbildung zum „Wald Erlebnis Führer“
 Angebot der Naturschule Diez
 Ziel der Ausbildung ist es den Teilnehmern Motivation, Anregungen und alle nötigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um selbst im Bereich Umweltbildung und Waldbaden als Dozent aktiv zu werden.
 Weitere Informationen zur Ausbildung finden [hier...](#)

Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.
[Hier...](#) geht's zu den Terminen.



Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:

[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.

Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem [Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön!](#)

4. Rückblick

Bilanz - 10 Regional- und Biomärkte in der Öko-Modellregion Oberen Werntal

10 Märkte - durchschnittlich 16 Marktaussteller - vielfältiges Produktangebot der Region Das Projekt Regional- und Biomarkt der Öko-Modellregion Oberes Werntal verzeichnet einige Erfolge. Lesen Sie hierzu mehr [Link...](#) Foto: Anna-Katharina Paar



Mit dem Rad von Biohof zu Biohof:

Eine Gruppe von 40 Radlern besuchte am letzten August-Samstag bei strahlendem Sonnenschein mehrere Biobetriebe im Landkreis Rhön-Grabfeld mit dem Fahrrad. Die Betriebsleiter Eberhard Räder (Ackerbau, Biogas und Mastschweine), Martin Baumbach (Milchziegen), Andreas Herleth (Milchvieh) und Winfried Jordan (Bio-Imkerei) stellten ihre Betriebe vor und diskutieren mit den Besuchern über den Ökolandbau. Die Veranstaltung kam bei den Teilnehmern gut an. Erfahren Sie [hier](#) mehr dazu.

Am Tag der Öko-Modellregion Waldsassengau, der in diesem Jahr am 15. September auf dem Bioland-Betrieb Schwab stattfand, präsentierten sich die „grünen Akteure“ des westlichen Landkreises Würzburg mit ihren vielfältigen Produkten und Themen einer breiten Öffentlichkeit. Erfahren Sie [hier](#) mehr zu dieser gelungenen Veranstaltung!



Betriebsleiter Thomas Schwab erläuterte zahlreichen Interessierten Betriebsabläufe und Bewässerungstechnik.



5. Aktuelle Informationen und Publikationen

Spannendes aus dem Bereich Landwirtschaft:

- Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum [Ökolandbau](#)
- [Die letzten ihrer Art! –Rote Liste Nahversorger](#), Pressemitteilung des Bundesverbands der Regionalbewegung e.V. (BRB)
(...)Basierend auf Zahlen des Statistischen Bundesamtes (...) Die Anzahl der Bäckerhandwerksbetriebe hat sich von 1998 bis 2018 um 49% drastisch reduziert. Im Fleischerhandwerk sind im gleichen Zeitraum ebenfalls 49% der Betriebe geschlossen worden. Die Anzahl von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben (bis 50ha Fläche) ist seit Mitte der 1990er Jahre um 48% zurückgegangen. Für Wirtshäuser (insbesondere Schankwirtschaften) ist der Rückgang mit 59% seit 1994 am dramatischsten. (...)
- Dokumentation der Landwirtschaftlichen Tagung am Goetheanum in Dornach/Schweiz 2019 „[LandWirtschaft zwischen Hof und Welt](#)“
- Doku –Tipp: [Alles hängt vom Wasser ab - "Plan B" für Bayern](#) (42 Min) (Schweinfurter Trockenplatte)
- [Verlierer und Gewinner des Klimawandels: Insekten](#) Die Lebenszyklen von Insekten und ihren Nahrungspflanzen müssen aufeinander abgestimmt sein.
- [Klimawandel: Wann lohnt sich Bewässerungstechnik?](#) Wer sollte ab wann bewässern, Informationen des Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)
- Kurs Existenzgründung und Unternehmensentwicklung (Demeter&Co). 4 Wochendendmodule zwischen Dezember 2019 und Mai 2020. Nähere Infos unter: <https://www.demeter.de/existenzgruendung>
- [SÖL-Webinar „Aufbauende Landwirtschaft“](#): Die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) bietet daher zusammen mit Stefan Schwarzer (Co-Autor des Buches „Die Humusrevolution“) die erste Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“ an. Diese richtet sich an alle Landwirte die auf der Suche nach Lösungen sind, ob konventionell oder ökologisch, jung oder alt, aus dem Ackerbau, der Tierhaltung oder dem Gemüsebau. 12 Webinare, wöchentlich, bereits angelaufen, Einstieg jederzeit möglich

Thema Gemeinschaftsverpflegung:

- [Dänisches Modell](#) für mehr Bio in der AHV
- [Transformationsprozesse bei der Umstellung auf Bio in der AHV](#) – Umfrage unter Betriebskantinen
- [Rezeptkartensammlung](#): Sehen, riechen, schmecken - Lieblingsessen entdecken. Die besten Rezepte der Coaching-Kitas und –Schulen
- [30 Prozent Ökolandbau in Bayern](#) : LVÖ und Bio-Branche stehen bereit
- Was gibt's wann? [Saisonales Biogemüse: Frisch, günstig und nachhaltig](#)



6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen

Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter und ggf. die Homepage.

Maschinenverleih für die Obsternte in Schwebenried

Alle Maschinen werden mit und ohne Bediener angeboten.

Folgende Maschinen stehen für Pflegemaßnahmen rund um die Streuobstwiese zur Verfügung:

- Maschinen für die Wiesenmähd (Mulchmäher, Freischneider, Front- und Heckmulcher an Schleppern sowie Seitenmulcher an Schlepper)
- Maschinen für die Wiesenpflege (Striegel mit 3 m oder 7,5m)
- Maschinen für die Ernte (Obstauflesemaschine von Feucht, Obstbaumschüttler von Feucht, Obstraupe -kleine Obstauflasemaschine)
- Für den Abtransport der Früchte (mehrere Autoanhänger, teilweise mit Rampen, Hubgerüst für Schlepperanbau, Transportkisten für Obst 1mx1,2mx0,7m Kunststoff)

Kontakt: Stefan Markert, Einstein Straße 5, 97450 Arnstein-Schwebenried

Tel.: 09728/9079598; E-Mail: Stefan-Markert@streuobst-bauer.de

Homepage: www.streuobst-bauer.de (im Aufbau)

Neuer Lieferservice im Würzburger Westen

mit regionalen und bald auch bio-regionalen Produkten für ein gesundes und nachhaltiges Frühstück!

Wir liefern täglich morgens früh die ofenfrischen Backwaren aus der Bäckerei Kachel direkt bis an die Haustüre. Selbstverständlich können Sie unseren Service kostenlos testen. Hierfür ordern Sie einfach unsere kostenlose und unverbindliche Probeflieferung. Dazu gehen Sie auf die [Startseite](#) und melden sich unter „Registrierung: Hier geht's los!“ an.



Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang November 2019. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis zum 24.10.2019 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld

Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale

Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau

Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn

Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal

oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

